



[Startseite](#) | [Bern](#) | Abstimmung Bern: Neuer Leistungsvertrag für Quartierarbeit

80,6 Prozent Ja-Stimmen

Stadtberner Quartierarbeit für weitere vier Jahre gesichert

Das Berner Stimmvolk hat den Leistungsvertrag für die Gemeinwesenarbeit deutlich gutgeheissen. Die jährliche Abgeltung wird um eine Viertelmillion Franken erhöht.

Publiziert: 28.09.2025, 16:03



Das Quartierzentrum Tscharnergut: Das Stadtberner Stimmvolk hat 14,9 Millionen Franken für die Quartierarbeit bis 2029 gesprochen. (Archivbild)

Foto: Beat Mathys

Hören Sie diesen Artikel:



00:00 / 01:41 1X

[BotTalk](#)

Die Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit kann die Quartierarbeit in den kommenden vier Jahren weiterführen. Das Stadtberner Stimmvolk hat den Kredit von 14,9 Millionen Franken für den entsprechenden Leistungsvertrag am Sonntag wuchtig angenommen.

32'895 Bernerinnen und Berner stimmten für das Vorhaben, 7938 waren dagegen. Das entspricht einer Mehrheit von 80,6 Prozent Ja-Stimmen. Die Stimmbeteiligung betrug 51 Prozent, wie die Stadt Bern am Sonntag mitteilte.

Die jährliche Abgeltung zuhanden der Quartierarbeit wird somit ab

kommendem Jahr um rund eine Viertelmillion Franken erhöht. Die Stadt begründet dies mit einem Ausbau des Angebots sowie steigenden Lohn- und Raumkosten. Bis und mit 2029 soll die Vereinigung Berner Gemeinwesenarbeit 3,7 Millionen Franken pro Jahr erhalten.

Auch weitere Bestimmungen eines neuen Leistungsvertrags waren in der Vorlage enthalten. Dazu gehört etwa eine Klausel zur Kürzung der Abgeltung, sollte die Stadt in eine finanzielle Schieflage geraten.

Das Stimmvolk konnte sich im Rahmen der Abstimmung zum ersten Mal zum Thema Quartierarbeit äussern. Bisher sprach der Stadtrat die Mittel für die jeweiligen Zweijahreskredite in eigener Kompetenz. Mit einem Vierjahresvertrag verspricht sich die Stadt mehr Planungssicherheit.

Gesprächsstoff - Berner Podcast von BZ und Der Bund | E

Kritik am Dählhölzli nach Tod von :

00:00

1X

PRIVACY

E108

Kritik am Dählhölzli nach Tod von Seehund

E107

Warum junge Frauen immer öfters zuschlagen

B

Live am Berner Krimi-Gipfel

E106

Umsturz in der Dampfzentrale in Bern

E105

Wie Patrizia Laeri Finanzfeministin wurde

Abonnieren Sie den Podcast auf Spotify [↗](#), Apple Podcasts [↗](#) oder in jeder gängigen Podcast-App.